



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2023;
hier: Neustart in der Landesentwicklung
(Kap. 07 05 TG 79 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird in der TG 79 (Landesentwicklung) ein neuer Tit. „Neustart in der Landesentwicklung“ ausgebracht und mit Mitteln in Höhe von 250,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Die Landesplanung kann und muss dazu beitragen, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Sie muss unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen und die Rahmenbedingungen für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern schaffen. Die Landesentwicklung steht jedoch vor großen Herausforderungen. Zunehmende Konkurrenzen um Flächen, Auswirkungen des Klimawandels, Umsetzung der Energiewende, Wandel der Mobilität oder auch räumliche Ungerechtigkeiten machen eine Neuausrichtung der Landesentwicklung dringend erforderlich.

Mit den Mitteln im Haushalt soll ein partizipativer Prozess zur Transformation der Landes- und Regionalplanung unterstützt werden. Mit diesen Mitteln sollen beispielsweise für Runde Tische, Bürgerinnen- und Bügerräte, regionale Ideenwerkstätten, Strategie-Wettbewerbe oder Formate zur Jugendbeteiligung durchgeführt werden. Ziel muss dabei auch die grundlegende Überarbeitung des Landesentwicklungsprogramms anhand einer Komplettfortschreibung sein. Entscheidend für das Gelingen einer Transformation ist der Einbezug der Wissenschaft, Kommunen, Verbände und der breiten Zivilgesellschaft.